



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-  
Württemberg

📅 27.03.2020

WOLF

## Senckenberg Institut bestätigt Wolfsverdacht bei Villingen-Schwenningen vom 9. März



📷 © dpa

Die genetische Analyse einer Losungsprobe aus der Region Villingen-Schwenningen vom 9. März hat bestätigt, dass sich ein Wolf in der Gegend aufgehalten hat. Eine Zuordnung zu einem bestimmten bereits früher registrierten Tier (Individualisierung) war allerdings nicht möglich.

Ob der Wolf inzwischen weitergewandert ist oder sich noch in der Region aufhält, lässt sich nicht sagen.

Villingen-Schwenningen liegt außerhalb der Förderkulisse Wolfsprävention, in der die Präsenz eines Wolfsrüden bekannt ist. Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Kreise wurden informiert.

# Ergänzende Informationen

[Verhaltenshinweise beim Zusammentreffen von Mensch und Wolf](#)

[Hinweise für Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter](#)

[Allgemeine Informationen zum Wolf](#)

## Zum Herunterladen

Handlungsleitfaden: Die Rückkehr des Wolfes [01/18; 1,6 MB]